



DIE UNABHÄNGIGEN

Wer sind DIE UNABHÄNGIGEN?

Bei der Kommunalwahl 1994 wurden Norbert Klöcker (parteilos, Listenplatz B90 / Die Grünen) und Lothar Pörtner (CDU, Direktmandat) in den Stadtrat gewählt. In letzter Konsequenz waren beide aber nicht bereit, gegen ihre Meinung und gegen ihr Gewissen nach „Fraktionszwang“ abzustimmen. Dies war für sie der Grund, ihre Fraktion / Partei zu verlassen und die neue Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zu gründen.

Ihre Arbeit im Rat und in den Ausschüssen fand insbesondere wegen ihrer Sachorientierung und Zielstrebigkeit viel Zustimmung. Deshalb gründeten sie mit weiteren, von der Idee und der Sache überzeugten Bürgern die Wählervereinigung DIE UNABHÄNGIGEN, um sich auch nach der Kommunalwahl im September 1999 wieder für Nideggen einzusetzen.

Die Wählervereinigung vertritt **bürger**nah und **ohne Parteiideologie** die Interessen der Bürger der Stadt Nideggen. DIE UNABHÄNGIGEN sind überzeugt von der Idee, daß auf kommunaler Ebene **kein Platz für große Parteiideologien** ist und wird ihre Arbeit im Stadtrat in diesem Sinne fortführen.

DIE UNABHÄNGIGEN versprechen keinem etwas ohne Blick auf das Allgemeinwohl und beurteilen auf Grundlage **lokaler Gegebenheiten** ausschließlich nach **sachlichen und nachvollziehbaren Argumenten und Tatsachen**. Dies und **der fehlende Fraktionszwang** bei Abstimmungen in den Gremien **unterscheidet die Wählervereinigung wesentlich von den klassischen Parteien**.

Was haben DIE UNABHÄNGIGEN erreicht?

Nach Gründung der UNABHÄNGIGEN gab es keine absolute Mehrheit mehr im Rat der Stadt Nideggen. Es war ausgeschlossen, im kleinen Kreis einer Partei festzulegen, was die „demokratische Mehrheit“ zu wollen hat. **Man mußte miteinander sprechen, mußte sich mit sachlichen Argumenten auseinandersetzen.** Eine kleine Gruppe innerhalb einer Partei konnte nicht mehr mit Hilfe des „Fraktionszwangs“ bestimmen, was angeblich für die Allgemeinheit oder im Einzelfall von Nutzen ist.

Unser sachliches und bürgernahes Mitwirken an vielen Entscheidungen und unsere konkreten Erfolge sind dokumentiert. Beispielhaft zu nennen sind Beschlüsse über Bebauungspläne mit ortsüblicher Bebauung, neue verursachergerechtere Abrechnungen der Müllgebühren oder die durch uns initiierten Einsparungen der Stadt auf dem Telekommunikations- und Energiemarkt.

Warum DIE UNABHÄNGIGEN wählen?

Wie DIE UNABHÄNGIGEN im Stadtrat und in den Ausschüssen gearbeitet und was sie bewirkt haben, hat bei vielen Bürgern Zustimmung und Anerkennung gefunden.

Dies hat gezeigt, daß DIE UNABHÄNGIGEN auf dem richtigen Weg sind. Wir brauchen **Ihre Unterstützung**, um diesen Weg weiter gehen zu können,.

Wir haben Kandidaten (leider noch nicht direkt aus jedem Ortsteil) gefunden, die bereit sind, viel Zeit zu investieren, um etwas zum Wohle der Nidegger Bürger zu erreichen.

Wählen Sie DIE UNABHÄNGIGEN, wenn Sie auch künftig Vertreter/innen im Stadtrat wünschen, die eine bürgernahe, sachbezogene Kommunalpolitik ohne Parteiideologie betreiben.

	Wahlbezirk	Kandidat/in
1	Abenden	Eva Gretscher
2	Berg / Thuir	Christoph Findeklee
3	Muldenau / Embken Nord	Marion Pörtner
4	Embken	Rolf Schroeder
5	Wollersheim	Inge Schäfer
6	Rath	Bruno Graf
7	Brück / Nideggen Nord	Sibylle Kops
8	Nideggen Nord-Ost	Lothar Pörtner
9	Nideggen Ortskern	Norbert Klöcker
10	Nideggen Süd-Ost	Hans-Georg Macherey

DIE UNABHÄNGIGEN haben sich folgende Ziele für die Arbeit im Stadtrat gesetzt:

Transparente Politik / Bürgerinformation / Bürgerfreundliche Verwaltung

- Information und Einbindung der Bürger über und in politische Entscheidungen über Veröffentlichungen der Beschlüsse und anstehender Projekte im Mitteilungsblatt der Stadt Nideggen
- Einrichtung von Bürgersprechstunden im Rat und den Ausschüssen
- Erstellung von Informationsbroschüren wie Abgabefibel, Dienstleistungsangebote der Verwaltung, ökologische Bauleitplanung, Vereine und Institutionen in der Stadt Nideggen sowie Ansprechpartner auf Kreisebene für spezielle Zielgruppen
- Umstellung der Verwaltung auf kaufmännische Buchführung
- Umstrukturierung der Verwaltung in einen Dienstleistungsbetrieb über bürgerfreundliche Öffnungszeiten, Schaffung von Außenstellen mit Sprechstunden in Schmidt und Embken/Wollersheim sowie mobilen Sprechstunden in den anderen Ortsteilen

Gebühren / Beiträge

- verursacherorientierte Abrechnung der Kosten, insbesondere bei Müll- und Abwassergebühren
- Beitragsbescheide in nachweisbarer Höhe und mit nachvollziehbarer Berechnung
- Arbeitsplätze / Gewerbegebiete
- Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Ausweisung ausreichender Gewerbegebiete in Nideggen und Schmidt, vorrangig für ortsansässige Betriebe
- fachkundige Beratung und Förderung der ortsansässigen Firmen und Betriebe
- Schaffung von Aktionsfeldern für die Entwicklungsgesellschaft Nideggen
- Investition der Gewerbesteuererinnahmen in Maßnahmen zum weiteren Ausbau des Arbeitsplatzangebotes und zur Verbesserung und zum Erhalt der Qualität des Wohnumfeldes

Verkehr / Stadtentwicklung / Wohnumfeld

- Entwicklung eines Verkehrskonzepts mit bindendem Charakter für Neubaugebiete und Empfehlungen für bestehende Gebiete sowie an die überörtlichen Träger für Straßenbau im Stadtgebiet Nideggen (verkehrsberuhigte Wohngebiete, Entschärfung von gefährlichen Straßenkreuzungen und Ortseinfahrten und kinderfreundliche Verkehrsführung)
- Bedarfsgerechte Ausweitung des öffentlichen Personennahverkehrs über Verflechtung aller Orte untereinander, akzeptable Busfrequenzen und Installation eines Bürgerbusses
- Ausweisung von Wohngebieten nach klaren Konzepten mit Leitlinien zur Schaffung "ortsüblicher" Bebauung bei größtmöglichem individuellem Spielraum

Kinder- und Jugendarbeit / Kinderbetreuung

- Bereitstellung von teilweise bereits vorhandenen Plätzen und Räumen für Aktivitäten der Jugendlichen
- Organisation von Jugendtreffs und Schaffung eines attraktiven Ferienfreizeitangebotes
- Betreuungs- und Kontaktangebot über einen Streetworker
- Sicherstellung von Kindergartenplätzen entsprechend des Bedarfs und ausreichender Plätze "Schule von acht bis eins" oder in Hortgruppen

Seniorenarbeit

- Angebote an wechselnden Orten
- offene Seniorentreffen in regelmäßigen Abständen
- Seniorenfahrten und -freizeiten mit qualifizierter Betreuung und behindertengerechten Reiseangeboten

Kultur / Freizeit

- Zusätzliche Theater- und Musikveranstaltungen in der Stadthalle
- Unterstützung ortsansässiger Eigeninitiativen und Vereinsangebote
- Optimierung der Bademöglichkeiten in Abenden und Eschael
- Klare und handhabbare Regelungen für Kanu- und Kletteraktivitäten
- bewirtschaftete, hindernisfreie Wanderwege
- sensibler Umgang bei der Ausweisung von Schutzgebieten unter Abwägung aller Belange

DIE UNABHÄNGIGEN

Graf-Gerhard-Straße 2
52385 Nideggen
Telefon: 0 24 27 - 902 007
Fax: 0 24 27 - 902 008
e-mail: du@nideggen.de

auch im Internet:



**www.nideggen.de/du
und**

www.die-unabhaengigen.de

immer aktuell mit Infos zur Politik
in Nideggen und Diskussionsfo-
rum zu ausgewählten Themen